

Herbst in der Türkei

Start	Sonntag, 1. September 2024 in Alexandroupoli/Griechenland
Reiseende	Dienstag, 15. Oktober 2024 in Canakkale/Türkei
	45 Tage, ca. 6.500 Kilometer
Reisepreis:	3.950 Euro pro Person, bei 2 Personen im Reisemobil
Einzelfahrerzuschlag:	1.975 Euro

Rundreise durch die Türkei im Herbst

Auch im Herbst ist die Türkei eine wunderschöne Destination, die mit milden Temperaturen, weniger Touristen und einer unglaublichen Vielfalt an Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten aufwartet. Während der Herbstmonate sinken die Temperaturen in der Regel auf angenehme 20-25 Grad Celsius, was ideal für Outdoor-Aktivitäten und Erkundungen ist.

Die Landschaft der Türkei im Herbst ist mit goldenen und roten Blättern der Bäume gefärbt, was einen spektakulären Anblick bietet. In den bergigen Regionen, wie z.B. Kappadokien oder dem Taurusgebirge, beginnt das Laub zu fallen und die Landschaft verwandelt sich in ein atemberaubendes Farbenspiel.

Reisebeschreibung

• 1.Tag:

Unser erstes Treffen findet in der Stadt Alexandroupoli, Griechenland statt. Nach offizieller Begrüßung und einem Info-Meeting treffen wir letzte Vorbereitungen für unsere morgige Etappe.

• 2. Tag:

Gemeinsam reisen wir in die Türkei ein. Unmittelbar nach der Grenze trifft uns unser örtlicher Kollege, der uns bis ans Ende unserer schönen Rundreise begleitet.

• 3. Tag:

Wir kommen in Istanbul an, wo unser erstes Gruppenessen stattfindet. Wo sonst, wenn nicht hier, dürfen wir Spezialitäten der berühmten türkischen Küche genießen.

• 4.Tag:

Per U-Bahn, zu Fuß und mit dem Boot erkunden wir heute bei ganztägigem Ausflug die türkische Weltmetropole.

• 5.Tag:

Heute verlassen wir Istanbul und begeben uns nach Safranbolu – eine mittelalterliche Stadt, die ihren Namen womöglich dem Safran verdankt, mit der gut erhalten gebliebenen und restaurierten Altstadt. Sie war noch bis zum 19. Jahrhundert das Drehkreuz der legendären Seidenstraße. Altstadtspaziergang. Übernachtung in Safranbolu.

• 6. Tag:

Nach einer kurzen Überfahrt erreichen wir die Schwarzmeerküste. Bademöglichkeit und freie Zeit am Nachmittag stehen auf unserer To-do-Liste.

• 7.Tag:

Auf uns wartet ein Ausflug nach Amasra inkl. Bootsfahrt. Die kleine Hafenstadt bietet einen atemberaubenden Anblick. Steile Felsen, türkisblaues Meer und ein angenehmes Klima machen Amasra zum attraktiven Urlaubsort.

• 8. Tag:

In der Schwarzmeerregion findet man die schönsten Stellen für gesellige Gruppen-Grillabende.

• 9.Tag:

Unsere Etappe führt uns an der Stadt Kastamonu vorbei, die bekannt für ihre osmanische Architektur ist. Wir bewundern die beeindruckende Landschaft mit Bergen, Wäldern und Flüssen, bevor wir unser Ziel, die Ortschaft Bodazkale, erreichen.

• 10.Tag:

Heute besichtigen wir die Hauptstadt des hethitischen Reiches, Hattuscha.



- **11.Tag:**

Unser Weg führt uns weiter gen Osten, wo wir die Stadt Amasaya besichtigen, die für osmanische Häuser und Königsgräber bekannt ist.
- **12.Tag:**

Aus dem Landesinneren kehren wir zurück zum Schwarzen Meer und nächtigen in der Nähe von Ordu.
- **13.Tag:**

Unterwegs bietet sich die Möglichkeit einer Fahrt mit der Seilbahn an, um von oben die Schwarzmeerküste zu bestaunen. An der Küste erreichen wir Trabzon.
- **14.Tag:**

Heute besichtigen wir das eindrucksvolle Sumela-Kloster, das in den Felsen des Pontischen Gebirges eingebettet ist. Es wurde im 4. Jahrhundert gegründet und diente als Ort des Gebets und der Bildung für orthodoxe Mönche.
- **15.Tag:**

Die Route zur letzten Übernachtung am Schwarzen Meer in Hopa, kurz vor der georgischen Grenze, führt uns an der Senyuva-Steinbrücke, der Zilkale-Festung und dem Palovit-Wasserfall vorbei. Die Senyuva-Steinbrücke wurde im 17. Jahrhundert erbaut und diente als Verbindung zwischen den beiden Ufern des Flusses Firtına Deresi. Die Zilkale-Festung, die auf einem steilen Felsen in der Nähe des Flusses Çamlıhemşin liegt, wurde vermutlich im 14. Jahrhundert erbaut und diente als Verteidigungsanlage gegen feindliche Angriffe. Heute sind beide Orte bei Touristen sehr beliebt und bieten einen Einblick in die reiche Geschichte der Region.
- **16.Tag:**

Wir verlassen die Schwarzmeerregion. Atemberaubende Landschaften auf der Fahrt zum Çıldır-See liegen heute vor uns.
- **17.Tag:**

Ruhetag mit gemeinsamen Grillabend.
- **18.Tag:**

Die Stadt Doğubeyazıt ist vor allem bekannt aufgrund ihrer Lage am Fuße des Berges Ararat, auf dem der Bibel nach die Arche Noah strandete.
- **19.Tag:**

Vormittags, bevor wir weiter zum nächsten Ziel aufbrechen, besuchen wir den İshak-Paşa-Palast, der im 18. Jahrhundert erbaut wurde und eine Vielzahl von Architekturstilen vereint, darunter türkische, persische und armenische Elemente. Über einen Bergpass mit 2700 Metern Höhe erreichen wir den Van-See. Am größten Sodasee der Welt verbringen wir die nächsten zwei Nächte.
- **20.Tag:**

Per Boot erreichen wir die Insel Akdamar, wo sich ein armenisches Kloster befindet. Es ist vor allem für seine schönen architektonischen Details mit ihren gut erhaltenen, historischen Fresken, die biblische Szenen darstellen, bekannt.
- **21.Tag:**

Auf dem Weg nach Malabadi unternehmen wir einen Abstecher zum Nemrut Dağı Nationalpark und bestaunen die schöne türkische Bergwelt.
- **22.Tag:**

Herzlich willkommen in Südost-Anatolien! Unterwegs bietet sich die Besichtigung der Altstadt von Midyat an. Nach weiteren 100 Kilometern erreichen wir unser heutiges Ziel – die Stadt Mardin.
- **23.Tag:**

Am Vormittag erkunden wir heute Mardin, das eine sehr schöne Altstadt besitzt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.
- **24.Tag:**

Nachdem wir unseren Stellplatz im Stadtzentrum erreicht haben, besuchen wir den berühmten Fischteich und die Altstadt von Urfa.
- **25.Tag:**

Gemeinsamer Ausflug per Bus zur ältesten Universität der Welt. Weiterfahrt nach Göbekli Tepe, wo wir spektakuläre Ausgrabungen (UNESCO-Weltkulturerbe) besichtigen.

ABENTEUER TOUREN

Harran ist eine antike Stadt in der südöstlichen Türkei, die für ihre gut erhaltenen bienenstockähnlichen Häuser (Trulli-Häuser) und ihre Verbindung zur biblischen Geschichte bekannt ist. Die Stadt war ein wichtiger Handelsposten und kulturelles Zentrum während der Herrschaft der Assyrer, Babylonier, Römer und Byzantiner.

- **26.Tag:**

Der Berg Nemrut ist bekannt für seine beeindruckenden Steinfiguren aus der Antike, die auf seinem Gipfel zu finden sind. Die Statue des Antiochos I. von Kommagene, die über 8 Meter groß ist, wirkt besonders beeindruckend und lockt jedes Jahr viele Besucher an.

- **27.Tag:**

Unterwegs bietet sich die Möglichkeit, den Canyon von Divriği zu besichtigen. Eine beeindruckende natürliche Landschaft mit felsigen Klippen, dichten Wäldern und dem Fluss Kelkit, der durch den Canyon fließt.

- **28.Tag:**

An unserem Stellplatz in Kangal besteht die Möglichkeit, in den Thermalquellen zu baden und uns von den Doktorfischen behandeln zu lassen.

- **29. Tag:**

Weiterreise nach Kappadokien, einer historischen Region in der Türkei, die bekannt ist für ihre einzigartigen Landschaften mit bizarren Felsformationen und unterirdischen Städten. Die Landschaft ist geprägt von Tuffsteinformationen, die durch Erosion und Vulkanismus entstanden sind, und eine surreale Kulisse für Wanderungen, Ballonfahrten und andere Aktivitäten bieten.



- **30.Tag:**

Ganztagsausflug in der Region Kappadokien mit Besichtigung des Open Air Museums von Göreme. Weiterfahrt in der Region mit vielen Fotomöglichkeiten und Besichtigung einer unterirdischen Stadt. Übernachtung in Göreme. Am

frühen Morgen besteht die Möglichkeit einer fakultativen Heißluftballonfahrt. Übernachtung und gemeinsames Abendessen in Kappadokien.

- **31.Tag:**

Wir haben uns einen Ruhetag verdient. Es besteht auch die Möglichkeit zu einer Wanderung durch das rote Tal in der Nähe zu unserem Campingplatz und/oder zu einer fakultativen Vorstellung der tanzenden Derwische.

- **32.Tag:**

Konya ist eine historische Stadt in der zentralen Türkei, die für ihre Verbindung zum berühmten Sufi-Dichter Mevlana Rumi bekannt ist. Der Mevlana-Mausoleum-Komplex, der auch als Rumi-Mausoleum bekannt ist, zieht jedes Jahr tausende von Besuchern an und beherbergt das Grab des Dichters und seiner Anhänger.

Neben dem Mevlana-Komplex gibt es in Konya auch andere historische Sehenswürdigkeiten wie den Alâeddin-Moschee-Mausoleum-Komplex und das Karatay Medresesi, die aus dem 13. Jahrhundert stammen. Konya ist auch bekannt für seine Teppichherstellung und für seine landwirtschaftliche Produktion von Weizen und Baumwolle.

- **33.Tag:**

Heute erwartet uns eine tolle Fahrt durch die grandiose Landschaft der Taurus-Berge, eine beeindruckende Bergkette im südlichen Anatolien, die sich über eine Länge von etwa 600 Kilometern erstreckt. Sie gehören zu den höchsten Gebirgen in der Türkei und beherbergen einige der spektakulärsten Landschaften des Landes.

- **34.Tag:**

Tag zur freien Verfügung. Es bietet sich ein Strandtag an.

- **35.Tag:**

Auf dem Weg nach Antalya haben wir die Möglichkeit, unterwegs fakultativ die antiken Städte Perge und das römische Theater in Aspendos zu besuchen.

Ein Bummel durch die Altstadt von Antalya am Abend ist sehr empfehlenswert.

- **36.Tag:**

Entlang des 509 Kilometer langen Lykischen Wegs, durch eine atemberaubende Landschaft mit Olivenhainen, Pinienwäldern, Bergketten, Buchten und antiken Ruinen, erreichen wir unser Ziel für heute – die Ortschaft Çıralı.

- **37.Tag:**

Die brennenden Felsen von Çıralı laden uns zu einem Besuch ein.

ABENTEUER TOUREN

- **38. Tag:**

Auf dem Weg nach Fethiye machen wir eine großartige Bootsfahrt zur versunkenen Stadt und eine gemeinsame Besichtigung der Überreste der Kirche des heiligen Nikolaus.

- **39.Tag:**

Tag zur freien Verfügung.



- **40.Tag:**

In Dalyan steht eine Bootsfahrt zum Brutplatz der Meeresschildkröten am Iztuzu-Strand an.

- **41. Tag:**

Besichtigung der berühmten Kalksteinterrassen von Pamukkale. Es handelt sich um eine natürliche Kalksteinformation, die aufgrund ihrer einzigartigen Schönheit und des türkisfarbenen Thermalwassers jährlich Tausende von Besucher anzieht. Die terrassenförmigen Becken, die sich über mehrere Kilometer erstrecken, entstehen durch Ablagerungen von Kalziumkarbonat, was für das charakteristische weiße Aussehen sorgt. Die heißen Quellen, die das Wasser speisen, sind reich an Mineralien und sollen eine heilende Wirkung auf die Haut und den Körper haben. In der Nähe von Pamukkale befinden sich auch die antiken Ruinen der Stadt Hierapolis, die einst ein wichtiger römischer Badeort war.

- **42. Tag:**

Die Stadt Kuşadası ist bekannt für ihre wunderschönen Strände, ihr lebendiges Nachtleben und ihre Nähe zu antiken Stätten wie Ephesus und der Terrassenstadt Pamukkale.

- **43.Tag:**

Ephesos war eine antike griechische Stadt an der Küste Kleinasiens, die im Laufe der Jahrhunderte eine wichtige Rolle in der Geschichte des Mittelmeerraums spielte. Die Ruinen der Stadt, eine der bedeutendsten archäologischen

Stätten der Welt, steht heute auf unserem Programm.

- **44.Tag:**

Auf unserem Plan für heute steht die Besichtigung der antiken Stadt Bergama. Bergama, auch bekannt als Pergamon, ist eine historische Stadt in der westtürkischen Provinz Izmir. Sie ist berühmt für ihre antiken Ruinen, darunter der Pergamon-Altar, das Asklepiion-Heiligtum und die Rote Basilika.

- **45.Tag:**

Auf unserer letzten Reiseetappe führt unser Weg an der berühmten Stadt Troja vorbei. Sie ist für den Trojanischen Krieg in der griechischen Mythologie bekannt. Archäologische Ausgrabungen auf dem Gelände haben gezeigt, dass die Stadt seit der Bronzezeit bis zur byzantinischen Zeit bewohnt war. Das berühmteste archäologische Denkmal in Troja ist die Nachbildung des „Trojanischen Pferdes“, die wir besichtigen können.

Am frühen Nachmittag erreichen wir unseren letzten gemeinsamen Campingplatz in Çanakkale.



Besondere Hinweise

Während der Reise können sich Routen- und Programmänderungen ergeben, die evtl. sogar einen Teil des geplanten Verlaufs der Tour beeinträchtigen.

Reiseroute: Die Reiseroute wurde nach touristisch und landeskundlich interessanten Gesichtspunkten ausgearbeitet. Sie orientiert sich hierbei an landschaftlich reizvollen Strecken, an Sehenswürdigkeiten, Versorgungs- und Übernachtungsmöglichkeiten, sowie an der Befahrbarkeit mit handelsüblichen Wohnmobilen. Diese Reise ist eine Abenteuerreise. Trotz großem Erfahrungsschatz kann es zu Strecken- und Zeitplanabweichungen kommen. Durch nicht planbare äußere Einflüsse (u.a. wetterbedingte sowie politische und gesellschaftliche Ereignisse) kann es zu nicht voraussehbaren Änderungen kommen.